

The Gazette - Im Dunkeln 2

Der Tod ist nur der Anfang

Von -Harlekin-

Kapitel 11: Zu schwach

Ob es wirklich so eine gute Idee war hierher zu kommen?

Gedankenverloren steht ein großer Japaner alleine am Parkplatz und sieht zu wie ein paar Autos raus auf die Straße fahren. Kein Wunder...jetzt ist Feierabend...Sollte er jetzt nicht auch nach Hause fahren...?

...

...Wo bleibt er denn?? Hibbelig holt der Wartende den Zettel aus seiner Jackentasche, den er heute in der Arbeit entdeckt hatte:

[Treffpunkt: 17:00 am Parkplatz]

Vielleicht meinte er ja auch an einem anderen Tag? Nervös streicht sich der Blonde durch die Haare...Was macht er hier nur?? Wieso hat er den Zettel nicht einfach ignoriert...? Ignoriert...Dann kommt ihm ein stechender Gedanke...Aoi...Er hatte ihn angelogen...Er hatte ihm gesagt, dass er noch mit Freunden weggehen wollte...Was für ein Lügner...Was für ein...Heuchler.

Er schaut auf seine Uhr...Er verspätet sich...Ist ihm dieser Termin etwa nicht ernst...? Ungeduldig raucht er seine Zigarette zu Ende und tretet sie dann auf dem Boden aus. Na gut...dann eben nicht. Vielleicht wollte der Andere ihn nur reinlegen...als Rache für den Kuss mit Aoi...Dumm darauf reinzufallen...aber...er hat es ja verdient...

Doch als er schon die Hoffnung aufgegeben hat, hört er ein Rufen und auf seinen Lippen zielt sich automatisch ein Lächeln...ein Lächeln für das er sich am liebsten gleich eine gescheuert hätte...

„Sorry, das ich zu spät bin...mich haben noch ein paar Mitarbeiter aufgehalten...“

Der Sänger muss erstmal zu Atem kommen und wechselt mit dem Blondem verlegende Blicke.

„Ähm...danke, dass du gekommen bist...Ich...hatte eigentlich nicht damit gerechnet...“

Er hatte nicht damit gerechnet...Er selber doch auch nicht...Peinlich berührt zupft er an seinen Knöpfen am Mantel...Bleibt stumm...Er ist nervös...Er will doch vor Ruki keine Schwäche zeigen...

„Also...was willst du, Taka?“

„Ich...wollte mit dir reden...“

„Über was?“

„Über...uns.“

„Uns?“

Wie käme er auf die Idee, es würde ein *uns* geben??

„Ähm...Wir...weichen die Blicke des jeweils anderen aus...Wir reden nicht mehr miteinander...und es liegt eine unangenehme Anspannung in der Luft wenn wir mal alleine in einem Raum sind...“

Uruha ist das Thema unangenehm...aber er deutet ihm, weiter zu reden. Tss...ob er eine Wahl gehabt hätte...

„Ja...und...ich möchte gerne wissen, wieso das so ist?? Wieso...du mir gegenüber so abweisend bist...Ist es wegen dem Kuss in der Kneipe oder...wegen dem...in Aois Wohnung?...Dann...tut es mir Leid...Ich will nicht...das wegen solchen dummen Fehlern...wegen...*meinen* dummen Fehlern...unsere Freundschaft darunter leidet...“
Er...entschuldigt sich?? Der Blonde ist doch etwas verblüfft...

„Ich meine...Ich hätte nicht versuchen sollen, mich zwischen dich und Aoi zu stellen...Wenn du mit ihm glücklich bist...dann bin ich es auch...“

...oder doch eher enttäuscht...?

Uruha antwortet ihm immer noch nicht und spielt mit einer Haarsträhne. Er weiß nicht, was er von dem Ganzen halten soll...denn *das*...hatte er ganz sicher nicht erwartet...

„Kôyô? Du bist doch...mit ihm glücklich?“

Nun spiegelt sich in Uruhas Gesicht wieder Verblüffung...Was für eine Frage! Natürlich ist er es...oder? Am liebsten hätte er mit einem ehrlichen „Ja“ geantwortet, doch...es kommt ihm einfach nicht über die Lippen...Warum kommt es ihm nicht über die Lippen??

„Du...zögerst?“

„Naja...wir haben...manchmal Streit...“

Streit?? Aber...was redet er da? Sie haben sich doch wieder vertragen...ihre Beziehung erlebt gerade einen Aufschwung und er redet von Streit...? Noch mal ein Grund sich eine zu scheuern...Wieso ohrfeigt ihn Ruki nicht...? Vielleicht würde er dann wach werden...

„Streit...“

„Ja...aber welches Paar hat nicht so seine Differenzen?“

Nein! Sie haben doch gerade keine Differenzen! Was für...Differenzen? Sinnloses Schmunzeln...

„Und...liebst du ihn noch?“

Wie kann er so was nur fragen??? Aber natürlich!...nein...Es kommt ihm wieder nicht über die Lippen...Wieso...wieso kann er es nicht sagen?? Was...ist das für eine unsichtbare Blockade?? Wieso sagt er ihm nicht, dass alles mit Aoi zurzeit Bestens ist...?? Weil...es etwa doch nicht so ist...? Er will sich aufwecken und kneift sich unbemerkt in den Arm...aber...es funktioniert nicht...

„Kôyô?“

Selber über seine zurückhaltenden Antworten überrascht geht er ein paar Schritte zurück.

„Wieso antwortest du nicht?“

Nein...Er will darüber nicht sprechen...Er...kann darüber nicht sprechen...Er weiß doch nicht einmal wieso er es nicht kann...und...verdammst noch mal was macht er hier nur??

Dann spürt er wie Ruki beruhigend seine Hand nimmt.

„Und...was denkst du über...*mich*?“

Uruha weicht seinem tiefen Blick aus...seinen tiefen Blick mit diesen verführerischen Augen...doch der Sänger lässt ihn mal wieder nicht los.

„Wenn du...mit Suguru nicht glücklich bist...dann solltest du dich vielleicht doch von

ihm trennen?“

Trennen?? Nein...Niemals! Wieso macht sich Ruki unnötig diese Hoffnungen?? Er soll damit gefälligst aufhören! Es tut zu weh...

„Taka...lass mich gehen...und...verflucht noch mal! Hör auf dir diese verdammten Hoffnungen zu machen!“

Ruki stockt kurz...Das Uruha seine Stimme erhebt, ist etwas überraschend...und seine direkte Aussage noch etwas überraschender...aber es hält den Sänger nicht ab.

„Du...machst dir doch genauso Hoffnungen...“

„Niemals...“

„Lüg nicht.“

Lügen? Wer lügt hier? Wer hier lügt ist doch wohl Ruki! Der Blonde ballt seine freie Hand zu einer Faust...Ob der Andere wirklich Gefühle für ihn hätte...einfach so...aus den Nichts...Wer soll das glauben? Wer?

„Du kannst mich mal.“

Doch Ruki achtet nicht auf seine Worte und gibt ihm einen flüchtigen Kuss auf den Mund und schon spürt Uruha, wie er ans Auto gedrückt wird. Wehrlos...

„Lass mich einfach gehen, Taka.“

„Und...wenn ich dich nicht gehen lasse...?“

Wie kann er nur...?? Woher nimmt er das Recht, so mit ihm umzuspringen?? Langsam aber sicher geht Ruki zu weit...

„Dann...wirst du es bereuen...“

Der Rothaarige muss leise lachen.

„...Nun ja...Ich glaube wohl eher ich würde es bereuen, dich gehen zu lassen...“

„Deine...Anmachversuche gehen mir auf den Zeiger...Sie sind widerwärtig...Du...bist widerwärtig!“

„Widerwärtig?“

Ruki ist etwas verwirrt. So abstoßend redete Uruha nie mit ihm...

„Sag mal...Willst du mich etwa provozieren...?“

Der Blonde hält seinen Blick kalt stand...Hat er denn eine Wahl...? Wie soll er denn sonst den Anderen vergraulen...? Fassade...Er muss mal wieder zu seiner altbekannten kühlen Fassade zurückgreifen...Er dachte...er könnte sie endlich ablegen...sie für immer wegsperren...sein wahres Ich beibehalten...aber...wie es wohl aussieht, muss er sie wieder herausholen...Er will das nicht...doch er muss...Anders kann er sich nicht wehren...

„Du widerst mich an...Nimm deine dreckigen Finger von mir!“

Grinsen...Wieso grinst er...? Er fühlt sich...wie ein zurückgescheuchtes ausgeliefertes Reh...das in die Enge getrieben wurde und...vergeblich versucht sich zu verteidigen...doch der Wolf ist überlegen...Der Wolf reißt das Reh in Stücke...

„Du weißt doch...genauso wie ich, dass du auf mich stehst...also hör endlich auf dich zu wehren.“

Kurze Ratlosigkeit...Was soll er jetzt tun?? Ihn schlagen...? Soll das Reh nun zu einem Hirsch werden und den Wolf mit seinem Geweih aufspießen...? Nein...Er will keine Gewalt anwenden...Bitte...

„Ich werde dich erst in Ruhe lassen...wenn du mir diesen Satz sagst: *Ich habe keine Gefühle für dich*. Eigentlich ganz einfach, oder?“

Was??? Uruha muss sich auf die Zähne beißen...und weicht Rukis Kussversuch aus...

„Nein, hör auf damit!“

„Sag den Satz...“

Nun gibt ihm der Sänger wieder einen kurzen zarten Kuss...und diesmal hat er den

Blonden erwischt.

„Sag ihn...“

Und wieder ein Kuss, diesmal hält er aber länger und zieht den Blondes vollständig in den Bann...und ehe er es sich versieht, erwidert er schon Rukis Kuss und lässt sich vollkommen fallen...Es ist doch schwerer als gedacht, ihm zu widerstehen...

„Du...brauchst nur diesen Satz zu sagen, Kôyô...nur diesen einen Satz...“

„Welchen...Satz?“

Kommentar der Autorin:

WAAAAAH! XD

Viele scheinen den letzten Satz misszuverstehen!! XD

Um dieses Missverständnis aus der Welt zu schaffen:

Der letzte Satz wird von Uruha gesagt, da er schon so in Rukis Kuss vertieft ist und den Satz schon wieder vergessen hat...also von keinem Dritten. ^^

hm...wieso ist mir das nicht eingefallen? XD